ELTERN INFO



Jahrgang 2018 Ausgabe 1
27. Juni 2018

Hauptschule Emsbüren Schützenstraße 8 48488 Emsbüren

Telefon: 05903/7663 Fax: 05903/6195 www.hs-emsbueren.de

Schulentlassungsfeier

Zur diesjährigen Schulentlassungsfeier fanden sich alle Schülerinnen und Schüler um 9 Uhr in der St. Andreaskirche zu einem ökumenischen Gottesdienst ein. Das Thema lautete: "Neue Wege gehen". Nach einem Frühstück in der Schule begaben sich alle Beteiligten zur offiziellen Abschlussfeier in die Mensa des Gantagsbereichs. Es war ein kurzweiliges und gelungenes Intermezzo, welches schließlich mit der Überreichung der Abschlusszeugnisse seinen Höhepunkt fand. Folgende Abschlüsse wurden erreicht:

3 x erweiterter Sekundarabschluss I 17 x Sekundarabschluss I - Realschulabschluss 8 x Hauptschulabschluss

Wir wünschen unseren Schülerinnen und Schülern alles Gute für ihre Zukunft!

Verabschiedung Regina Egbers & Heino Feuer-



Zum Ende diesen Schuljahres treten mit Regina Egbers und Heino Feuerhahn zwei Lehrer in den Ruhestand ein, die seit Jahrzehnten Eckpfeiler unserer Schule gewesen sind. Frau Egbers nahm am 25. August 1980 ihren Dienst an unserer Schule auf und unterrichtete vor allem Erdkunde, Kath. Religi-

IN DIESER AUSGABE

Schulentlassungsfeier

Verabschiedung Regina Egbers & Heino Feuerhahn

Abschlussfahrt Jg.10 nach Krakau

Alles Gute, Herr Fahrenhorst!

Erster Schultag nach den Sommerferien

Termine

*Materialliste innenliegend

on und Mathematik. Herr Feuerhahn ist seit dem 13. August 1986 an der Hauptschule mit den Fächern Deutsch, Englisch und Sport tätig.

Frau Egbers und Herr Feuerhahn waren mit ihrem verbindlichen und offenen Wesen eine Bereicherung für unser Kollegium und werden eine Lücke hinterlassen. Wir wünschen beiden einen erfüllten Ruhestand!

Macht's gut und "Farewell"!

Abschlussfahrt Krakau 2018

Wie auch in den vergangenen Jahren fuhren wir, die Schüler der Klasse 10 der Hauptschule Emsbüren, auf Abschlussfahrt. Im Gegensatz zu den letzten Abschlussfahrten ging es dieses Jahr nicht in die Hauptstadt Berlin, sondern in die polnische Metropole Krakau.

Die Hinreise fand abends am 27. Mai 2018 um 22.05 Uhr von der HS Emsbüren statt. Nach einer ca. 16 stündigen Busfahrt, inklusive ein paar Pausen und einem Busfahrerwechsel in Leipzig, erreichte unser Jahrgang das Hotel "Batory" in Krakau. Kurz nach unserer Ankunft ging es auch schon los mit einer Stadtführung des Historischen Stadtkerns. Gemeinsam mit einer Reiseführerin wurden viele Wahrzeichen und bekannte Plätze besichtigt.

Jeden Abend hatten wir die Möglichkeit uns in Kleingruppen frei im Zentrum der



Stadt zu bewegen. Der zweite Tag startete mit der Besichtigung des jüdischen Viertels. Danach ging es zur "Adler Apotheke" und zu guter letzt kam die Deutsche Emaillenfabrik auch bekannt als "Schindlers Fabrik". Tag drei und der so ziemlich beeindru-

ckendste Teil der Klassenfahrt, begann sehr früh morgens mit der Busfahrt in das Konzentrationslager nach Auschwitz. In der Zeit, als Hitler an der Macht war, passierte hier eines der wohl schlimmsten Ereignisse der deutschen Geschichte. Millionen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wurden in Gaskammern geführt und qualvoll vergast. Mit einer dort tätigen Reiseführerin wurde uns das Gelände des KZs gezeigt und erläutert, was hier früher passierte. Was besonders berührte, waren die dort noch gelagerten persönlichen Dinge der Opfer z.B. Schuhe, Brillen und Haare.

Am letzten Ausflugstag, Tag vier der Klassenfahrt, ging die Fahrt nach Wieliczka. Zehn Kilometer südöstlich von Krakau entfernt. Dort ging es bis zu 135 Meter tief in das Salzbergwerk Wieliczka hinein. Mit einem deutschen Reiseführer wurden

die Salzminen und einzelnen Kammern des Salzabbaues besichtigt. In dem Salzbergwerk befand sich auch eine Kirche für die Bergleute und Touristen. Nach mehreren Kilometern unter der Erde waren wir aber wieder erleichtert das Tageslicht zu sehen und machten uns auf den Rückweg zum Hotel.

Hier haben wir gemeinsam etwas unternommen und dann die Sachen gepackt um uns auf die Rückfahrt am nächsten Morgen vorzubereiten. Freitags ging es dann um o8.00 Uhr in der Früh zurück nach Deutschland. Die Rückfahrt verlief mit vierzehneinhalb Stunden schneller als die Hinfahrt, sodass wir schon um 22.30 Uhr wieder zurück an der Hauptschule Emsbüren waren, wo wir von unseren Eltern und Familien empfangen wurden. Ein großes Dankeschön an die Lehrer/-innen der Klassenfahrt, die mit ihrem Engagement diese Fahrt ermöglicht



haben und so manches über sich ergehen lassen mussten.

Die Schülerinnen und Schüler der 10c1 & 10c2

Alles Gute, Herr Fahrenhorst!

In den vergangenen Monaten hatten wir mit Sven Fahrenhorst eine echte Bereicherung für unser Kollegium. Er hat die Vertretung für Frau Herbers übernommen und die Fächer Deutsch, Geschichte und Politik unterrichtet. Herr Fahrenhorst hat sich schnell die Anerkennung aller Beteiligten erworben und wird nach den Ferien in das Referendariat an einem Gymnasium in Osnabrück einstei-

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

gen. Dazu wünschen wir ihm "Alles Gute!"

In das neue Schuljahr starten wir mit einem Wortgottesdienst in der Sankt-Andreas-Kirche, an dem katholische und evangelische Schüler teilnehmen können.



Der Gottesdienst beginnt am **Donnerstag, den 9. August um 7.45 Uhr**, anschließend treffen sich alle Schülerinnen und Schüler auf dem Schulhof. Der Unterricht am ersten Schultag endet nach der fünften Stunde um **12.15 Uhr**.

